



DIE FEIER DER KINDERTAUF

DAS MACHEN MINISTRANTEN UND MINISTRANTINNEN DABEI



MINIPOST
Minibörse



Arbeitsstelle für Jugendseelsorge
der Deutschen Bischofskonferenz

Gemäß dem liturgischen Buch „Die Feier der Kindertaufe“ gibt es folgende Möglichkeiten:

- 1) Taufe innerhalb der Messfeier – die einzelnen Elemente der

Tauffeier werden dann in die Ordnung der Messfeier eingegliedert.

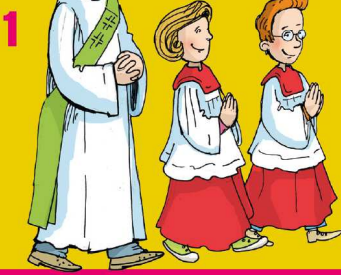
- 2) Taufe außerhalb der Messfeier – in einem eigenen Gottesdienst.

In beiden Fällen können mehrere Kinder in einer Feier getauft werden oder auch nur eines.

Der folgende Ablauf gilt für die Taufe außerhalb der Messfeier. Manche Elemente

können auch weggelassen werden. Welche, das entscheidet euer Priester (Diakon). Ihr solltet daher den Ablauf vorher mit ihm durchsprechen.

ERÖFFNUNG



Wir Ministranten gehen mit dem Priester (Diakon) zum Eingang der Kirche, wo die Tauffamilien warten. Zusammen mit der Gemeinde machen wir das Kreuzzeichen. Ein/e Ministrant/in hält dem Vorsteher dann

für folgende Elemente das liturgische Buch – gegebenenfalls begleitet er/sie den Vorsteher mit dem Buch zu den einzelnen Kindern:

- **Befragung der Eltern und Paten** nach dem Namen des Kindes (der Kinder) und

nach dem Tauf-Wunsch sowie Wort an Eltern, an Paten und an die versammelte Gemeinde

- **Bezeichnung des Täuflings** (der Täuflinge) mit dem Kreuz
- **Gebet**

WORTGOTTESDIENST



2 Gemeinsam mit dem Priester (Diakon) ziehen wir in Prozession zum Ort des Wortgottesdienstes und setzen uns. Während der **Schrittlesung(en)** hören wir aufmerksam zu.

■ Wenn ein **Evangelium** verkündet wird, können wir dies am Ambo mit Leuchtern und Weihrauch begleiten wie in der Messfeier.

■ Nach der **Predigt** folgen die **Fürbitten**. Hierzu kann eine/r von uns dem Vorsteher das liturgische Buch halten, aus dem er

die Fürbitten einleitet und abschließt.

- Möglicherweise folgt das **Gebet um Schutz vor dem Bösen (Exorzismus-Gebet)**. Auch dazu hält eine/r von uns dem Vorsteher das liturgische Buch.
- Gegebenenfalls erfolgt dann die **Salbung der Täuflinge mit**



Katechumenen-Öl. Dazu hält eine/r von uns das liturgische Buch, ein/e andere/r das Gefäß mit dem Katechumenen-Öl. Ein/e weitere/r hält ein Tuch zum Säubern der Hand für den Vorsteher bereit.

■ Dann legt der Priester (Diakon) jedem Täufling in Stille die Hände auf.

TAUFFEIER

3 Gemeinsam mit dem Vorsteher ziehen wir in **Prozession zum Tauf-Ort** und stellen uns dort auf. Währenddessen wird die Allerheiligen-Litanei gesungen.

- Am Taufbecken singt oder spricht der Vorsteher den **Lobpreis und die Anrufung Gottes über dem**

Wasser. Dazu hält ihm eine/r von uns das liturgische Buch, damit er beim Beten die Hände ausbreiten kann.

- Danach befragt der Vorsteher die Eltern und Paten nach ih-



rer **Absage an das Böse und nach ihrem Glauben**, und es folgt das **Glaubensbekenntnis der ganzen Gemeinde**, das wir mitsprechen.

- Jetzt tauft der Priester (Diakon) durch **Übergießen mit Taufwasser** und die entsprechenden Deuteworte. Ggf. reichen wir

den Eltern ein Tuch (Tücher) zum Abtrocknen.

- Möglicherweise stellt eine/r von uns jetzt das **Glockengeläut der Kirche** an – als Zeichen des Willkommens für das neu getaufte Gemeindemitglied.

AUSDEUTENDE RITEN

4 Bei den folgenden Zeichenhandlungen hält immer eine/r von uns dem Vorsteher das Buch für die deutenden Worte, außerdem kommen weitere Dienste hinzu:

- **Salbung mit Chrisam:** Halten des Chrisamgefäßes, einer Schale, eines Tuches zum Säubern der Hand.
- **Bekleidung mit dem weißen Taufgewand:** ggf. Bereithalten des/der Taufkleides/r.

- **Übergabe der brennenden Kerze:** ggf. Entzünden der Taufkerze(n) an der brennenden Osterkerze und Weitergabe an die Tauffamilie(n).



ABSCHLUSS

5 Gemeinsam mit dem Priester (Diakon) ziehen wir in Prozession zum Altarraum. Dort hält eine/r von uns dem Vorsteher für

folgende Elemente das liturgische Buch:

- **Einladung zum Vaterunser** und gemeinsames Beten des Vaterunser.

Wir beten mit.

- **Segen und Entlassung:** Hierfür kann der Vorsteher ein Segensgebet



auswählen und wird vermutlich im Buch blättern müssen. Wir machen das Kreuzzeichen mit.